



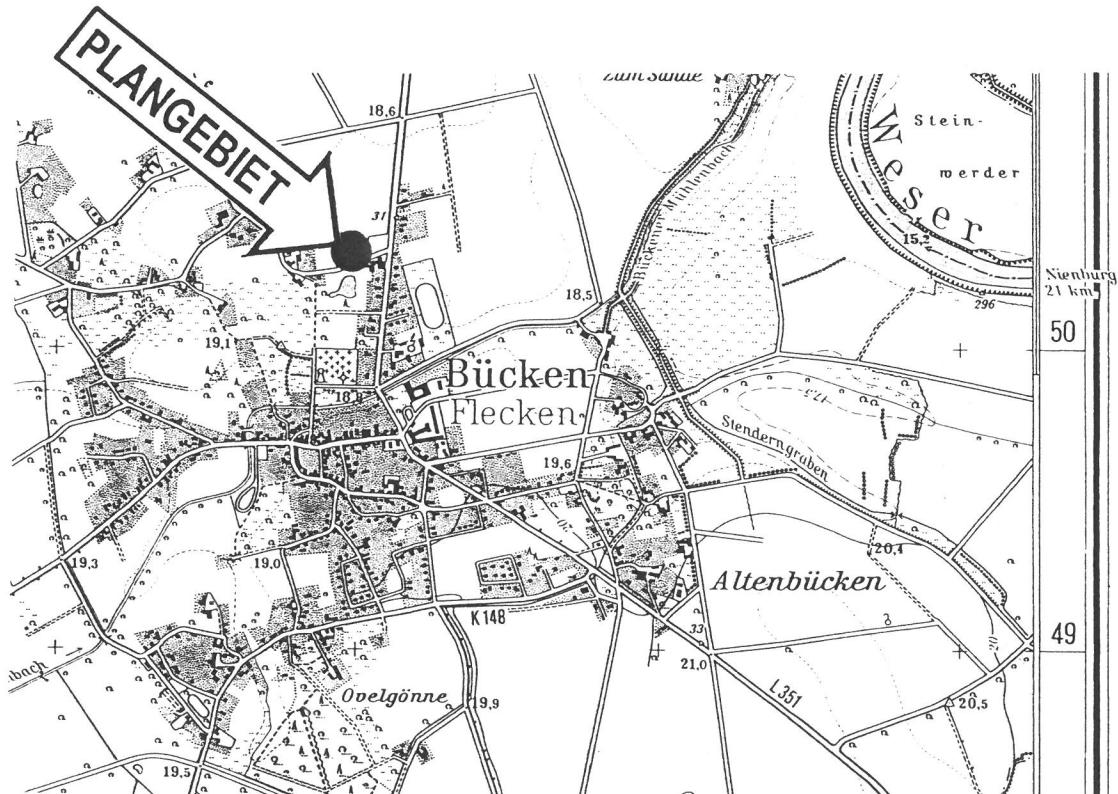
FLECKEN BÜCKEN

BEBAUUNGSPLAN

NR. 19

"DEDENDORF II"

UND TEILAUFGHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 "DEDENDORF I"



URSCHRIFT

Impressum

Stand : Dezember 2000

Bearbeitung und Verfassung:



planungsbüro

tel. 05021/911211
01725/138843
fax 05021/910002

rolf unger
dipl.-ing./architekt
wacholderweg 13
31608 marklohe

A handwritten signature in black ink that reads 'rolf unger'.

Die Durchführung erfolgte in
enger Zusammenarbeit mit dem
Flecken Bücken

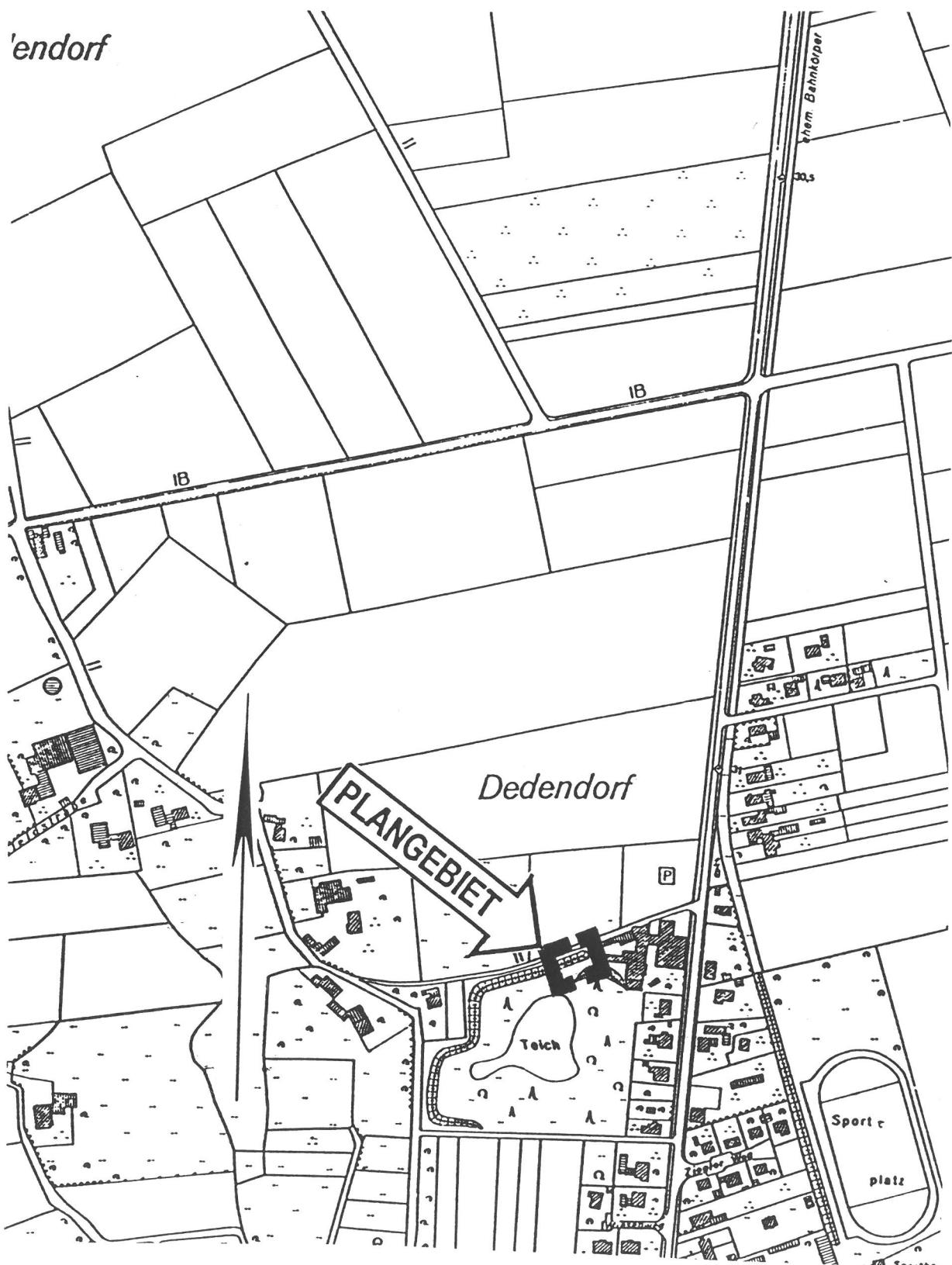
RECHTSGRUNDLAGEN

- **Baugesetzbuch (BauGB)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997
(BGBl. I. S. 2141)
- **Baunutzungsverordnung (BauNVO)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1990
(BGBl. I. S. 132)
- **Planzeichenverordnung PlanZV 90)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990
(BGBl. I. S. 58)
- **Niedersächsische Bauordnung (NBauO)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.1995
(Nds. GVBl. S. 199)
- **Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996
(Nds. GVBl. S. 382)

in der jeweils gültigen Fassung

ÜBERSICHTSKARTE

M.: 1 : 5000



LIEGENSCHAFTSKARTE

(VERKLEINERUNG)



PLANZEICHNUNG



FLECKEN BÜCKEN

**BEBAUUNGSPLAN
NR. 19
"DEDENDORF"**

PLANZEICHNUNG

MASSSTAB : 1 : 1000

STAND : Dezember 2000

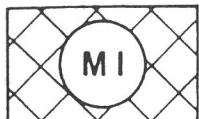
planungsbüro 
wacholderweg 13
Tel. 05021/911211

wacholderweg 13 31608 marklohe
Tel. 05021/911211 fax 05021/910002

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132), in der zur Zeit gültigen Fassung.

PLANZEICHENERKLÄRUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Mischgebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

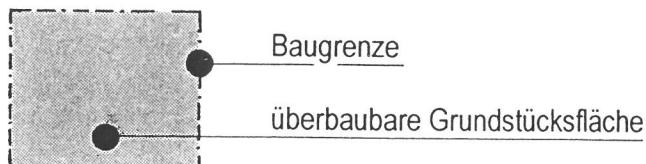
0,4 Grundflächenzahl (GRZ)

0,5 Geschossflächenzahl (GFZ)

II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

BAUWEISE , BAULINIEN , BAUGRENZEN

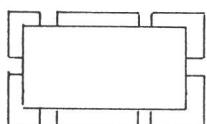
0 offene Bauweise



SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des rechtskräftigen Bebauungsplanes
Nr. 8 "DEDENDORF I"

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1 Flächen für die Versickerung von Niederschlagswasser § 9 Abs.1 Nr.14 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs.1 Nr.20 BauGB

Das innerhalb der Flächen des Mischgebietes von Dachflächen und befestigten Flächen abfließende Niederschlagswasser ist auf den privaten Baugrundstücken vollständig zu versickern. Eine alternative Nutzung des Niederschlagswassers als Brauchwasser - insbesondere für die Gartenbewässerung - ist zulässig.

Die Versickerung muß flächenhaft in flachen, begrünten Versickerungsmulden durch den belebten Oberboden erfolgen. Die Begrünung der Versickerungsmulden ist dauerhaft zu erhalten.

HINWEISE

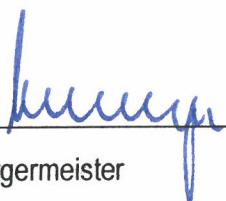
1. Mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 19 "DEDENDORF II" treten für dessen Geltungsbereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 8 "DEDENDORF I" außer Kraft.

PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat des **Fleckens Bücken** diesen Bebauungsplan Nr. 19 "DEDENDORF II", bestehend aus der Planzeichnung und den vorstehenden textlichen Festsetzungen sowie den vorstehenden örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Bücken, den 10.04.2001




Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE DES BEBAUUNGSPLANES AUFWESTELLUNGSBESCHLUSS

Der Verwaltungsausschuss des **Fleckens Bücken** hat in seiner Sitzung am **27.11.2000** die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 "DEDENDORF II" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB am **27.12.2000** ortsüblich bekanntgemacht.

Bücken, den 10.04.2001


Bürgermeister

PLANUNTERLAGE

Liegenschaftskarte

Az.: L – 4 – 814/2000

Gemarkung **DEDENDORF** Flur 5

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 12 Abs.4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S.187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S.345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **14.12.2000**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Vermessungs- und Katasterbehörde

Nienburg/Weser

- Kastleramt -

Nienburg, den.....

Unterschrift

PLANVERFASSER

planungsbüro
rolf unger
dipl.-ing./architekt
wacholderweg 13
tel. 05021/911211

31608 marklohe
fax 05021/910002



Marklohe, den 18.12.2000

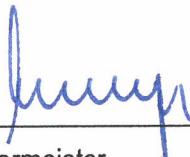
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Verwaltungsausschuss des **Fleckens Bücken** hat in seiner Sitzung am **18.12.2000** dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **23.12.2000** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **05.01.2001 bis 05.02.2001** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bücken, den 10.04.2001



Bürgermeister

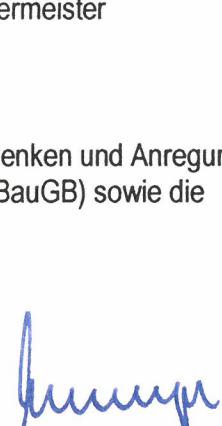
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG MIT EINSCHRÄNKUNG

Der Rat des **Fleckens** hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bücken den



Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat des **Fleckens Bücken** hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **19.03.2001** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bücken, den 10.04.2001

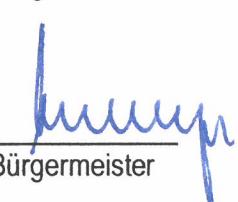


Bürgermeister

INKRAFTTREten

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. **19 "DEDENDORF I"** ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **20.6.2001** ortsüblich bekanntgemacht worden. *Ms. R.B. Rn. 2001/ Nr. 13*
Der Bebauungsplan ist damit am **20.6.2001** rechtsverbindlich geworden.

Bücken, den 4.10.2001

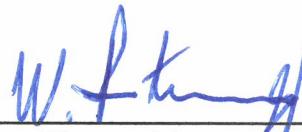


Bürgermeister

VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hoyer
Bücken, den 14. M. 2008



Bürgermeister
Gemeindedirektor

MÄNGEL DER ABWÄGUNG

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Hoyer, den 14. M. 2008



Bürgermeister
Gemeindedirektor